

Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Wien, am 31. Juli 2015

Geschäftszahl (GZ): BMWFW-10.101/0352-IM/a/2015

- In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 5275/J betreffend "Finanzierung der Ziviltechnikerkammer und der Kammer der Wirtschaftstrehänder", welche die Abgeordneten Mag. Gerald Loacker, Kolleginnen und Kollegen am 2. Juni 2015 an mich richteten, stelle ich einleitend fest, dass dazu die Kammer der Wirtschaftstrehänder und die Kammern der Architekten und Ingenieurkonsulenten befasst wurden, welche die nachstehend wiedergegebenen Informationen, insbesondere die diesbezüglichen tabellarischen Aufstellungen, übermittelt haben.

Antwort zu den Punkten 1 bis 10 der Anfrage:

Dazu ist auf die Anlage zu verweisen.

Antwort zu Punkt 11 der Anfrage:

§ 21 Abs. 1 der Finanzhaushaltsordnung der Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten enthält Vorschriften für Rücklagenbildungen der Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten. Zur Vorsorge von zukünftigen Vorhaben sind ausreichend Rücklagen zu bilden. Die Zuführung zu Rücklagen ist jedoch nur insoweit zulässig, als es dadurch zu keinem negativen Jahresergebnis kommt. Die Bildung von Rücklagen bzw. Fonds erfolgt unter der Verantwortlichkeit des zuständigen haushaltsführenden Organs.

Antwort zu Punkt 12 der Anfrage:

2004	2005	2006	2007	2008	2009
8.891.972	9.313.426	9.442.558	9.771.361	10.262.706	10.099.931
2010	2011	2012	2013	2014	
10.068.256	10.442.937	10.757.025	10.759.786	11.171.428	

Dazu ist festzuhalten, dass ein erheblicher Anteil der Kammerumlagen für die Bezahlung der Prämie der Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung (Excedentenversicherung) - zum Schutz der Mitglieder und der Wirtschaft – verwendet wird, wie aus der nachstehenden Tabelle hervorgeht:

2004	2005	2006	2007	2008	2009
4.046.299	3.944.435	4.144.935	4.146.486	4.440.000	4.440.000
46%	42%	44%	42%	43%	44%
2010	2011	2012	2013	2014	
4.440.000	4.440.000	4.107.000	3.924.238	3.996.000	
44%	43%	38%	36%	36%	

Antwort zu den Punkten 13 und 14 der Anfrage:

Jahr	Erlöse für Prüfungsgebühren	Aufwand für Prüfungsverfahren	Erlöse andere Gebühren
2004	196.874,00	405.260,01	153.294,00
2005	267.958,47	427.053,95	167.249,00
2006	271.059,00	507.409,72	203.158,00
2007	352.976,00	477.361,00	143.983,00
2008	329.640,00	451.109,84	128.400,00
2009	398.802,00	464.566,85	147.566,00
2010	393.740,00	459.331,41	122.257,00
2011	411.270,00	495.003,29	151.197,00
2012	412.812,00	490.970,00	119.256,00
2013	459.152,00	483.846,80	134.033,00
2014	396.880,00	474.854,84	185.511,00

Jahr	sonstige Erlöse	Finanzerlöse
2004	449.614,94	373.510,32
2005	201.670,68	252.453,73
2006	195.672,85	255.503,83
2007	277.883,17	558.179,05
2008	136.087,56	407.913,02
2009	145.873,72	334.725,68
2010	143.461,86	365.085,77
2011	215.462,05	352.727,67
2012	242.983,99	323.246,00
2013	208.249,12	577.684,15
2014	279.946,19	410.990,12

Antwort zu Punkt 15 der Anfrage:

2004	2005	2006	2007	2008	2009
1.104.580	1.130.988	1.158.025	1.287.800	1.321.598	1.408.069
10,92%	11,59%	11,65%	11,87%	11,50%	12,75%
2010	2011	2012	2013	2014	
1.457.397,09	1.604.717,35	1.772.585,64	1.775.093,60	1.902.010,46	
13,00%	13,31%	14,65%	14,77%	15,32%	

Antwort zu Punkt 16 der Anfrage:

2004	2005	2006	2007	2008	2009
45,78	47,58	47,02	52,91	53,83	50,11
2010	2011	2012	2013	2014	
47,76	45,70	47,09	50,03	52,09	

Dazu ist festzuhalten, dass der Mitarbeiterstand im Zehnjahresvergleich um 14 % gestiegen ist, während sich die Anzahl der Mitglieder im gleichen Zeitraum um 46 % erhöht hat, wie aus der nachstehenden Tabelle hervorgeht:

2004: 6.822
 2005: 7.160
 2006: 7.478
 2007: 7.846
 2008: 8.134
 2009: 8.407
 2010: 8.511
 2011: 9.126
 2012: 9.373
 2013: 9.411
 2014: 9.936

Antwort zu Punkt 17 der Anfrage:

2004	2005	2006	2007	2008	2009
2.082.069	2.265.275	2.312.971	2.572.678	2.492.443	2.465.568
20,59%	23,21%	23,26%	23,72%	21,69%	22,33%
2010	2011	2012	2013	2014	
2.420.889	2.519.684	2.884.805	2.888.487	3.026.317	
21,59%	20,90%	23,84%	24,04%	24,38%	

Antwort zu Punkt 18 der Anfrage:

2004	2005	2006	2007	2008	2009
77.641	377.641	571.222	500.529	500.529	549.511
2010	2011	2012	2013	2014	
549.511	549.511	549.511	549.511	11.661	

Dazu ist ergänzend auf die Antwort zu Punkt 20 der Anfrage zu verweisen.

Antwort zu Punkt 19 der Anfrage:

2004	2005	2006	2007	2008	2009
77.641	300.000	193.582	-70.694	0	48.982
2010	2011	2012	2013	2014	
0	0	0	0	-537.850	

Dazu ist ergänzend auf die Antwort zu Punkt 20 der Anfrage zu verweisen.

Antwort zu Punkt 20 der Anfrage:


Der Großteil der Rücklagen betrifft eine langfristige gebundene Gewinnrücklage, die für den Vermögensaufbau zum Erwerb von Kammerräumlichkeiten gebildet wurde. Im Jahr 2014 wurde diese zur Gänze aufgelöst.

Der Rest betrifft eine kurzfristige Gewinnrücklage, die aus dem Gewinn des EU-Symposiums 2004 gebildet wurde und für Folgeveranstaltungen verwendet werden soll. Im Jahr 2015 wird diese Rücklage aufgelöst.

Der geltenden Haushaltsordnung entsprechend muss die Kammer ein Eigenkapital (ohne Rücklagen) in der Höhe von mindestens 25 % der Gesamtaufwendungen halten. Maximal darf dieser Betrag 100 % der Gesamtaufwendungen ausmachen. Mit Stichtag 31.12.2014 beträgt der Reservefonds rund 66 % der Gesamtaufwendungen.

Anlage

Dr. Reinhold Mitterlehner

	Unterzeichner	Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
	Datum/Zeit	2015-07-31T10:32:41+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1184203
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at/ . Die Bildmarke und Hinweise zur Verifikation eines Papierausdrucks sind auf https://www.bmwf.gv.at/amtssignatur oder http://www.help.gv.at/ veröffentlicht.
Signaturwert	B8eQKxI5qBUntIUWb/PU7/+SesVFZSyOK2U6CuUe+v4iLgHLYMvaBIQdGSWlbg3+r00rwiPvEggOclXCDAiY2i7pQww6+0QyXkaXVmTfza5qH0TbzD+b0RWOHQW+mw25LrvTwHa/bQBZFSMXW6SF78mlR5bXiwYiLWStg2JjY2EgPLMRL17KNcae6mT+LT2Ygx/mC1IOMftwa5BUQ9VEej/Jz1Nb8DI8TF8SFk7Z9ycT0ADpZ17die/22QV2p44/HjRIH+33tioEGUX19Sh7x7feUjicMcdh8B9+mD952z3YHZW/dAjFgw99hyIQUIKwvA75Vfnkyx6bbYMWXsRKA==	

